

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Ophiulus nigrofuscus (Verhoeff, 1894)
Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung
Kommentar zur Gefährdung Während bisher nur wenige Nachweise dieser ehemals extrem seltenen Art bei Oberstdorf und im Wettersteingebirge vorlagen (Reip et al. 2012), wurden nun zwei weitere Nachweise am Iseler und am Nebelhorn in den Allgäuer Alpen erbracht. Die Art ist auf offene alpine Lebensräume beschränkt, die derzeit nicht gefährdet sind. Insgesamt wird sie von der Rote-Liste-Kategorie „Extrem selten“ (Reip et al. 2016) zu „Ungefährdet“ geändert.
Arealrand Nordöstlich
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.